



RUMÄNISCHE GENDARMERIE

DIE GEBIRGSSTRUKTUREN



Nummer 1/2019



*" Wenn Sie den Berggendarmen durch den Bergen versuchen zu folgen, ist es,
als ob Sie einem Ferrari auf der Autobahn folgen "*

Dan Burlac Regisseur



Publicație editată de
Inspectoratul General al Jandarmeriei Române

ISSN 2668-6066, ISSN-L 2668-6066

Autor: lt.col. Bălbăe Simon
Colectiv de redacție: Revista Jandarmeriei
Data apariției: 05.10.2019

[illegible]

Die Gebirgsstrukturen (BergGendarmen und Bergposten) sind Spezialeinheiten, die für die dem Berggebiet Rumäniens anvertrauten Missionen entsprechend vorbereitet und ausgerüstet sind.

Historische referenz



3. April 1850

Der Herrscher des Fürstentums Moldau, Grigore Alexandru Ghica, unterzeichnet das Gründungsdokument der Gendarmerie: Die Gesetzgebung zur Reform des Dienergremiums in der Gendarmerie.

5. Oktober 2001

Auf Ersuchen der örtlichen Behörden wird in den Ferienorten des Prahova-Tals ein erster Zug von Berg-Gendarmen aufgestellt, in den Orten Sinaia, Busteni und Azuga, deren Hauptaufgaben die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung in den Ferienorten, auf den Skipisten, und Wanderwegen, Suche und Rettung der gefährdeten Touristen, und Umweltschutz sind.

Der 05.10.2001 ist die offizielle Geburtsstunde der Errichtung der Berg-Gendarmerie.

1. September 2002

Der Gendarmen-Zug wurde zur Gendarmen-Sektion des Prahova-Tals neu organisiert, bestehend aus den Posten von Berg-Gendarmen Sinaia, Bușteni und Azuga. Später wurde ein weiterer Gendarmerie Bergposten auf dem Bucegi-Plateau errichtet.

15. Oktober 2003

Die Posten der Berg-Gendarmen werden nach dem Vorbild der Gendarmen aus dem Prahova-Tal errichtet und betrieben: Borșa, Soveja, Straja, Slănic-Moldova, Șuitor Mogoșa. Die Wahrung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit, die Suche und Rettung von Menschen in Not in der Bergregion sowie der Schutz der Umwelt werden nun die Hauptaufgaben der Gendarmen in den Bergen sein. Jedes Jahr kommen neue Gendarmenposten dazu.

1. Juli 2004

Durch die Verordnung des Innenministeriums Nr. 1 / 0558 vom 01.07.2004 wird das Trainingszentrum für die Ausbildung von Gendarmen "König Carol I." Sinaia als militärische Trainingseinheit im Berggebiet der rumänischen Gendarmerie eingerichtet.

13. März 2005

Das Gesetz Nr. 550 aus dem Jahr 2004, die die Aufgaben und die Rolle im öffentlichen Ordnungssystem für die rumänische Gendarmerie festlegt tritt in Kraft. Innerhalb der Gendarmenaufsichtsbehörden sind in den Bergen Strukturen von Fachleuten vorgesehen, die aus Abteilungen und Positionen von Gendarmen bestehen, die von geschultem und entsprechend ausgerüstetem Personal besetzt sind.

1. Mai 2005

Die Posten der Berg Gendarmen Poiana Braşov, Postăvaru, Predeal und Zărneşti sind errichtet und in der Sektion der Gendarmerie von Braşov aktiv.

7. September 2010

In Bern wird das Rahmenabkommen zwischen der rumänischen Regierung und dem schweizer Bundesrat zur Umsetzung des schweiz-rumänischen Kooperationsprogramms zum Abbau der wirtschaftlichen und sozialen Ungleichheiten innerhalb der erweiterten Europäischen Union unterzeichnet.

5. Juli 2011

Der Befehl des Generalinspektors der rumänischen Gendarmerie Nr. 9 von 2011 in Bezug auf die Nutzung der Bergstrukturen in der rumänischen Gendarmerie, einem internen normativen Gesetz, das die Zuschreibungen und Aufgaben der Gendarmen in den Bergen festlegt, tritt in Kraft.

2. Januar 2013

Aufgrund des Rahmenabkommens zwischen der rumänischen Regierung und dem schweizer Bundesrat, beginnt die Umsetzungsphase des europäischen Projekts der Konsolidierung der Kapazitäten der rumänischen Gendarmerie, mit einer Laufzeit von 5 Jahren und einem Budget von CHF 2.352.941,17 wobei das schweizer Handlungsmodell im Berggebiet als Inspirationsquelle diene.



18. Oktober 2017

Das Verfahren PS 05 des Innenministeriums zum Informationsmanagement und zur Ressourcenkoordination für Rettungsaktionen in Berggebieten und anderen schwer zugänglichen Gebieten tritt in Kraft .

23. Januar 2018

Innerhalb des rumänischen Gendarmerie-Projekts mit dem Titel „Ein Team.Eine Flagge. Ein Ideal “, das dem Jahrestag des 100. Geburtstages der Großen Vereinigung Rumäniens gewidmet war, bildete die Bergnationalmannschaft, bestehend aus 10 Berg-Gendarmen, die durch die durchgeführten Aktionen und die realisierten Gipfelanstiege auf originelle Weise an den wichtigen Momente der Vereinigung 1918 erinnerten. Ein starker Medieneffekt, im Rahmen dieses Projekts, hatte die Realisierung des Dokumentarfilms: "Für die Helden , die uns ein Land hinterlassen haben", Regisseur Dan Burlac.

15. Dezember 2018

Innerhalb der Hunedoara Gendarmeninspektion ist die erste Bergabteilung des Landes eingerichtet, die Abteilung 3 Lupeni-Gendarmen bestehend aus sechs Bergposten und zwei auf alpine Such- und Rettungseinsätze spezialisierten Einsatzteams.

15. August 2019

Der Posten Berg-Gendarmen Colibița ist errichtet , die Gesamtzahl der Bergposten beträgt nun 70, verteilt auf die gesamte Länge der rumänischen Karpaten (ca. 910 km) .



Organisation



BERG-GENDARMERIE:

74 Gebirgsstrukturen (1 Abteilung, 3 Sektionen, 70 Gendarmenposten)

1 Trainingszentrum in den Bergen

21 Landkreise mit Gebirgsstrukturen

650 Berg-Gendarmen

14 zertifizierte Luftretter

150 Rettungssanitäter

10 Retter für Kabeltransportanlagen

455 touristische Ziele

758 touristische Routen

142 Freizeitbereiche

167 Naturschutzgebiete





Hauptm

Die Gebirgsstrukturen der Gendarmen sind hauptsächlich für folgende Zwecke bestimmt :

- die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit in den Berggebieten und Touristenrouten in der Umgebung;
- Überwachung, Kontrolle und Gewährleistung des Schutzes und der Erhaltung des Jagd- und Naturfischereifonds, des Waldfonds und des Umweltschutzes ;
- Verhinderung und Bekämpfung von Straftaten und Vermeidung von Unfällen in den Berggebieten;
- Suche , Rettung und Evakuierung von verschollene, vermisste oder sich in Not geratener Personen im Berggebieten;
- Intervention zur Entfernung oder Immobilisierung gefährlicher oder notleidender Tiere .





missionen



Öffentliche ordnung



Die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit umfasst die Maßnahmen und Aktivitäten, die taeglich zum Schutz und zur Wahrung der Grundrechte der Bürger ergriffen werden, die Regeln des staatsbürgerlichen Verhaltens, die Regeln des sozialen Zusammenlebens, die anderen höchsten Werte sowie das öffentliche und private Vermögen.

Die BergGendarmen haben die Mission die öffentliche Sicherheit und Ordnung in den Berggebiete und Touristenrouten und in anderen Bereiche des operative Interesses, sowie Bereiche von touristischen Einrichtungen (Skipisten, Campingplätze, etc.), zu gewährleisten.

Auf den touristischen Routen wird die Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung und Sicherheit von unabhängigen Gendarmen durchgeführt, durch Fußgängerpatrouillen, in Autos oder mit Einsatz von Servicetieren ,wobei die Patrouillenaktivitäten an die Besonderheiten der einzelnen Berggebiete angepasst werden .



Unfallverhuetung

Die Präventionsmaßnahmen richten sich an Touristen und Kinder und versuchen ihr Bewusstsein, für den Umweltschutz, die mit der Ausübung von Bergaktivitäten und der Fütterung von Wildtieren verbundene Risiken, das Erlernen der Verhaltensregeln am Berg und die Vermeidung der bergspezifischen Unfällen zu schärfen.



Es wird erreicht durch:

- Anleitung, Information und Unterstützung von;
- Touristen Teilnahme oder Organisation spezifischer Aktivitäten: Ausrüstung und Bergausrüstung vorzeigen, Wanderungen, Schulcamps oder Bergschulen;
- Durchführung von Informations-Präventions- und Aufklärungsmaßnahmen in Schulen oder Platzierung wichtiger Informationstafeln auf wichtige touristischen Routen.
- Sensibilisierung der Öffentlichkeit durch Bekanntmachung von Ereignissen oder Aktionen der Berggendarmen im Berggebiet.



Bergre

Die Hauptrolle bei der Suche/die Rettung von Menschen in bergigen, schwer zugänglichen Gebieten, insbesondere in rumänischen Bergregionen.

Regierungsentscheidung-Nr. 557/2019



BergGen

Führt, koordiniert und greift mit eigenen Mitteln in die Suchaktion ein-R

Es fungiert als Erste-Hilfe- Team , das das Opfer unterstütz

Führt spezifische Missionen durch, um d

Bereitet den Be

rettung

ver erreichbaren Gebieten-spielen Salvamont und das Generalinspektorat der
n Gendarmerie

016 zum Management von Risikoarten



ndarmerie:

Rettung von Personen, deren Gesundheitszustand nicht beeinträchtigt ist.

t (Erste Hilfe leistet), is die Rettungsteams eingetroffen sind.

die beteiligten Personen zu identifizieren.

fundsbericht vor.



Die Suche und Rettung von Menschen in Not in den Bergen ist gesetzlich vorgeschrieben und wird von der rumänischen Geandarmerie vorrangig rund um die Uhr durchgeführt.

Der rumänische Staat sichert zu / unterstützt die Verhütung von Unfällen, die Suche, Rettung und Evakuierung von Menschen in Not in der Bergregion ... durch: Einrichtung/ Dimensionierung, Ausstattung und ordnungsgemäße Funktionsweise der Strukturen der rumänischen Gendarmerie mit spezifischen Befugnisse für diesen Bereich;

Das Gesetz des Berges Nr. 197/2018, art. 5





Berg Gendarmerie und andere ähnliche öffentliche Einrichtungen können Erste-Hilfe-Personal unterweisen, das im Rahmen der von ihnen bereitgestellten spezifischen Rettungseinsätze handeln.

Gesetz Nr. 95/2006 zur Gesundheitsreform

Die Nichterbringung der erforderlichen Hilfe ... durch jemandem, der eine Person gefunden hat, deren Leben, körperliche Unversehrtheit oder Gesundheit in Gefahr ist und die sich nicht selbst retten kann, wird mit Freiheitsstrafe bestraft.

Das neue Strafgesetzbuch, art. 203

Die Verhinderung von Hilfsmaßnahmen, die zur Rettung einer Person führen, die sich vor einer unmittelbaren und ernster Gefahr für sein Leben, seiner körperlichen Unversehrtheit oder Gesundheit befindet, wird mit Freiheitsstrafe geahndet.

Das neue Strafgesetzbuch, art. 204



Tierintervention

Das Militärpersonal der rumänischen Gendarmerie ist zur Wahrnehmung seiner Aufgaben befugt, Waffen mit Beruhigungsmitteln, Beruhigungsmitteln, Gummigeschosswaffen, Ultraschallgeräten oder Reizmitteln sowie sonstige Schutz- und Immobilisierungsmittel zu halten und zu verwenden, fuer:

a) die Entfernung oder Immobilisierung von Tieren, die das Leben oder die körperliche Unversehrtheit der

Personen oder die Unversehrtheit ihres Eigentums gefährden;

b) Neutralisierung von Tieren, deren Leben oder körperliche Unversehrtheit durch Eingriffe des Menschen gefährdet ist.

Gendarmen in den Bergen können eine Waffe gegen Tiere einsetzen, die ihr Leben oder die eigene Unversehrtheit oder anderer Personen gefährden.



Umweltschutz

Das Berggebiet Rumäniens macht etwa 33% der Gesamtfläche des Staatsgebiets aus und ist durch die Karpaten (mit einer Gesamtlänge von 910 km, mit mittlerer Höhe, fragmentiert, mit Alpenboden, steilen Flächen und großen Waldflächen) gekennzeichnet, die jährlich von ca. 1.500.000 angemeldete Touristen besucht werden.

Berggendarmen beteiligen sich an Umweltaktionen.

Sie arbeitet auch mit anderen Institutionen zusammen, die befugt sind, den Schutz und die Erhaltung des Jagd- und Naturfischereifonds, des Forstfonds und des Umweltschutzes zu überwachen, zu kontrollieren und sicherzustellen, und zwar durch spezifische Maßnahmen zur Verhütung und Bekämpfung von Verstößen gegen Rechtsvorschriften.



Trainingszenen



Das Gendarmerie-Gebirgstrainingszentrum "Regele Carol I" Sinaia ist die militärische Gebirgstrainingsabteilung der rumänischen Gendarmerie. Das Zentrum bietet modernes Lernmaterial, angepasst an die Anforderungen und Besonderheiten der angebotenen Ausbildung, mit einer Kapazität von 75 Unterkünften, sowie Trainingsräumen und Schiessstände für Bergtraining, und versorgt die Schüler mit Bergausrüstung, Material und spezifische Techniken im Bereich des Bergsteigens, Skifahren, Nivologie und Erste Hilfe.



trum Sinaia



Innerhalb des Zentrums absolvieren die Gendarmen nach und nach die zwei Schulungen und neun Trainingskurse in den Bereichen Skifahren, Bergsteigen, Suchen, Retten und Evakuieren von Menschen im Not, wobei jeder Kurs 3 Wochen dauert und die Schüler alle erforderlichen Fähigkeiten erwerben müssen.



Ausbildung



Um voll kompetent sein zu können, absolvieren die Gendarmen zusätzlich andere Kurse/Schulungen im Bereich der Bergrettung :

- a. der vom rumänischen Rettungsdienst organisierte qualifizierte Erste-Hilfe-Kurs;
- b. Qualifizierter Erste-Hilfe-Kurs, Hilfsmaßnahmen und andere von SMURD und IGSU organisierte Rettungseinsätze in Târgu Mureș.
- c. Fortbildungskurs im Bereich der Rettung mit Luftunterstützung mit dem von IGJR, IGAV, SMURD und REGA.
- d. Rettungskurs auf Seilbahnen(Sessellifte und Gondeln), organisiert von Vertretern von Doppelmayr und IM MOOS GmbH.
- e. Übungen zur Bergrettung, die auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene unter Mitwirkung aller beteiligten Einrichtungen durchgeführt werden.



Zusammenarbeit



Durchgeführte europäische Projekte:

- Verbesserung der Konnektivität der Bären- und Wolfspopulationen durch die Vereinbarung eines regionalen Netzwerks von Natura-2000 Standorten in Rumänien, ein Projekt, das zusammen mit der Europäischen Kommission und dem LIFE-Connect-Karpaten-Verband durchgeführt wurde, um die Konnektivität des ökologischen Korridors Apuseni-Retezat-Tarcu-Gebirge zu verbessern.
- Unterstützung für die Entwicklung der ukrainischen Nationalgarde, ein Projekt, bei dem ukrainisches Militärpersonal von rumänischen Berglehrern und Gendarmen auf dem Gebiet spezialisierter Eingriffe in die Bergwelt geschult wurde.
- Verbesserung der medizinischen Notfallinterventionsprojekt mit der externen Finanzierung von IGSU, bei dem die Bergstrukturen der rumänischen Gendarmerie eine Anzahl von 27 Sanitätswagen mit Allradantrieb erhalten.



Die rumänische Gendarmerie ist Teil der European Gendarmerie Force, einem Instrument der Europäischen Union zur Krisenbewältigung jeglicher Art, und ordentliches Mitglied im Verband der Gendarmerie- und Polizeikräfte mit europäischem und mediterranem Militärstatus. Es ist auch eines der Gründungsmitglieder des NATO-Exzellenzzentrums für Stabilitätsoperationen.





PROGRAMUL DE COOPERARE ELVEȚIANO-ROMÂN
SWISS-ROMANIAN COOPERATION PROGRAMME

Kapazitätsaufbau der rumänischen Gendarmerie , des europäischen Projekts zwischen Rumänien und der Schweiz, mit dem Ziel, die Sicherheit der Bürger und der Umwelt in den Berggebieten für eine nachhaltige Tourismusentwicklung zu stärken und die Überlebenschancen der Opfer von Bergunfällen zu erhöhen .

Die Aktivitäten zwischen 2013 und 2019 waren wie folgt :

- Schulung der Gendarmen im Bereich der qualifizierten medizinischen Erste-Hilfe, das Verfahren für die Bergung und anderer Rettungseinsätze;
- Schulungen in Hubschrauberrettungstechniken mit der Winde;
- Erwerb von Mobilitätsmitteln und spezifischen Materialien für die Bergrettung.





CISA – IKAR

- Die internationale Alpenrettungskommission CISA ist eine Organisation im Bereich der Bergrettung, die rund 100 zivile oder militärische Organisationen, Verbände, öffentliche oder private Dienste zusammenbringt, die bei der Rettung von Menschen in 36 Länder eine Rolle spielen.
- Unfallverhütung, Suche und Rettung von Personen in Not im Berggebiet ist eine gesetzliche Pflicht und ein wichtiger Bestandteil der Tätigkeit der Bergstrukturen der rumänischen Gendarmerie.
- Die rumänische Gendarmerie kann unmittelbar vom internationalen Erfahrungsaustausch und den Empfehlungen der Internationalen Alpenrettungs-kommission profitieren, wenn sie in die Organisation eintritt.
- Die rumänische Gendarmerie ist direkt daran interessiert, die Effizienz der Bergrettung auszubauen. Sie verfügt über qualifiziertes Personal, das für das Berggebiet ausgerüstet und entsprechend vorbereitet ist.

